



## Alice Köfer Alice auf Anfang

Vorstellung vom 29.2.2024



Singen kann sie, das kennen wir von den Vorstellungen mit Vocal Recall bei uns auf dem Theaterschiff. Aber was wird sie uns bieten, wenn sie ein Programm ohne ihre männlichen Begleiter spielt? Alice Köfer macht von Anfang an klar, dass sie auch das kann. Natürlich singt sie auch. Vor allem aber erzählt sie, greift Themen auf, die uns im Publikum in dieser Art gar nicht in den Sinn gekommen wären. Nehmen wir den technischen Aspekt eines Wärmepumpenkreislaufs. Sie erklärt ihn erklärt am Beispiel von vier sehr unterschiedlichen Sängerinnen, und natürlich singt sie auch in deren Art. Dann berichtet sie von ihrer Löffelliste. Den Begriff kannte ich noch nicht, und der Sinn soll hier auch nicht verraten werden. Aber er zieht sich durch das Programm, und allein das lohnt den Abend. Dann kommt ihre Beschwerde, dass es so viele Prominente gibt, die bei ihren Autogrammen pfuschen, weil diese ja überhaupt nicht leserlich geschrieben sind. Herfried Münkler und Herbert Grönemeyer sind dabei herausragende Beispiele. Alice Köfer weiß Rat, sie übt die Unterschriften selbst und signiert, was ihr in die Finger kommt. Ihr Bericht, wie sie das Weiße Album der Beatles, den ganzen Stolz ihres Mannes, auf diese Art „verschönert“, treibt allen die Lachtränen in die Augen.



Überhaupt bekommt ihr Mann sein Fett weg: Seine Allergien und wie sie mit diesen umgeht, ist ganz großes Kino. Ein weiteres Beispiel ist das Thema Klassentreffen. Sie liebt so etwas, und deshalb geht sie auch zu Treffen von Klassen, die sie gar nicht kennt. Ihre Schilderung der Erlebnisse dort kommt so gekonnt an, dass wir nur zustimmend nicken können.



Wussten Sie, dass man von allem, was man hört und sieht, immer nur 30% behält? Und selbst wenn Sie es wussten, war Ihnen klar, dass man daraus ein ganzes Bühnenkapitel machen kann? Ebenso aus dem Panda-Kacka-Tee, einer Autofahrt immer im Kreisverkehr um die Siegestsäule, oder aus ihrer Tätigkeit als Gesangslehrerin (aus der eine Räkellehrerin wird). Wenn ihre Freundin per Internet einen bestimmten Mann sucht, verfolgen vor allem die Jüngeren im Publikum sehr aufmerksam alle Irrungen und Wirrungen.



Fotos und Text  
Holger Dierks

Zum Abschluss prahlt sie mit ihren Fremdsprachenkenntnissen: Isländisch, Kasachisch, Finnisch, sogar Emoji! Das ist natürlich nicht einfach ein Sprachenkapitel, sondern vor allem für uns im Publikum eine Folge von Überraschungen und eine Herausforderung für die Lachmuskulatur.

Der Abend zeigt: Alice Köfer kann so viel mehr als nur singen. Und sie bringt ihre Beiträge so locker auf die Bühne, dass fast alles vollkommen spontan wirkt. Die harte Arbeit, die beim Entwickeln so eines tollen Programms notwendig ist, merken wir fast gar nicht. Jetzt freue ich mich auf ein doppeltes Wiedersehen: Als Alice Köfer im Solo, und natürlich mit Vocal Recall!